

## **1. Berichte über die Tätigkeit unserer Organisation (BJ 2018)**

Der Kreisverband Uecker-Randow e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der in Teilen des neuen Landkreises Vorpommern-Greifswald liegt. Diese Teile umfassen das meist ländlich geprägte 1.635 km große Gebiet des ehemaligen Landkreises Uecker-Randow.

Grundlage der Arbeit ist die auf der Kreisversammlung am 29.11.2014 beschlossene und am 05.06.2015 im Vereinsregister (VR5) eingetragene Satzung. Seit 01.03.2018 führt das Amtsgericht Neubrandenburg unser Register unter der neuen Vereinsregisternummer VR 2117.

Aus der Satzung ergeben sich im Wesentlichen folgende Aufgaben für den Kreisverband:

- Hilfe für die Opfer von bewaffneten Konflikten, Naturkatastrophen und anderen Notsituationen,
- Verhütung und Linderung menschlicher Leiden, die sich aus Krankheit, Verletzung, Behinderung oder Benachteiligung ergeben,
- Förderung der Gesundheit, der Wohlfahrt und der Bildung,
- Förderung der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen,
- Förderung und Entwicklung nationaler Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften im Rahmen der Satzungen und Statuten der Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung,
- Durchführung der Blutspendertermine und Betreuung der Blutspender,
- Förderung der Rettung aus Lebensgefahr u.a. Wasserrettung, Rettungsschwimmen und die Durchführung rettungssportlicher Übungen und Wettbewerbe,
- Förderung der satzungsmäßigen Aus-, Fort- und Weiterbildung seiner Mitglieder und Mitarbeiter wie auch der Bevölkerung,
- Werbung für die Aufgaben des Roten Kreuzes und Sammlung von Spenden.

Der Kreisverband betreibt im wirtschaftlichen Bereich drei Hauptaufgabenfelder. Dies sind die ambulanten sozialen Dienste und die mit ihnen verbundenen Einrichtungen, der Wohngruppen für Demente, die Kinder- und Jugendhilfe und der Rettungsdienst.

Zum Kreisverband gehören die Sozialstationen Pasewalk, Torgelow und Penkun. In enger Zusammenarbeit mit den Hausärzten, Apothekern und Sanitätshäusern sorgen unsere qualifizierten Mitarbeiter für ein menschenwürdiges, selbstbestimmtes Leben der Kunden. Pflegeleistungen erbringt unser Pflegedienst laut individuell abgesprochenem Pflegevertrag im Rahmen des SGB V und SGB XI. Medizinische Leistungen in ihrer ganzen Vielfalt erledigen wir im Auftrag des behandelnden Arztes entsprechend neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse. Wir unterstützen unsere Patienten bei der Beantragung der Pflegestufe sowie bei der Begutachtung durch den MDK.

Zusätzliche Betreuungs- und Entlastungsleistungen nach §45 SGB XI bieten unsere Mitarbeiter ebenfalls an. So begleiten wir unsere Patienten bei Spaziergängen, Gesellschaftsspielen oder bei hauswirtschaftlichen Leistungen. Ein weiteres Aufgabenfeld umfassen die ambulant betreuten Wohngemeinschaften in Pasewalk. Hier werden Ältere bzw. an Demenz erkrankte Bewohner rund um die Uhr betreut.

Der Rettungsdienst wird im ehemaligen Gebiet des Landkreises Uecker-Randow von unserem Kreisverband sichergestellt. Der Kreisverband Uecker-Randow e.V. ist Betreiber eines bodengebundenen Rettungsdienstes mit den Aufgabenbereichen Notfallrettung und qualifizierter Krankentransport innerhalb der Grenzen des Altkreises Uecker-Randow. Es werden insgesamt 9 Rettungswachen betrieben, um die flächendeckende rettungsdienstliche Versorgung der Bevölkerung zu gewährleisten.

Die Rettungswachen sind im 24h-Dienst mit Notfallsanitätern, Rettungsassistenten und Rettungssanitätern besetzt.

Am 31.12.2018 waren 116 Mitarbeiter (107 im Geschäftsjahr 2017) beschäftigt, darunter waren 9 Auszubildende. Der Kreisverband plant weitere Bewerber zu Notfallsanitätern auszubilden.

Die Einsatzzahlen sind zum Vorjahr wieder gestiegen. 18.875 Einsatzfahrten mit NEF, RTW und KTW wurden von der Leitstelle ausgelöst.

In 2018 begann planmäßig der Bau der neuen Rettungswache in Strasburg. Jeweils drei Mitarbeiter werden dort ihren 24h-Dienst versehen. Es gab keine Bauverzögerung, sodass die Fertigstellung im Oktober 2019 erfolgte. Mit dem Einzug in die neue Rettungswache haben sich die Arbeitsbedingungen der Mitarbeiter deutlich verbessert.

In unseren Kindereinrichtungen werden über 700 Mädchen und Jungen im Alter von drei Monaten bis zur Vollendung der Grundschulzeit betreut.

Unser Leistungsangebot orientiert sich an den pädagogischen und organisatorischen Bedürfnissen der Kinder und ihrer Familien. Alle Einrichtungen arbeiten nach dem Situationsansatz.

Ein Eltern-Kind-Zentrum ergänzt das Angebot. Es ist zentrale Anlaufstelle für Eltern und Großeltern, die in ihrem Haushalt Babys und Kleinkinder erziehen.

Wir bieten niederschwellige Förder-, Bildungs- und Beratungsangebote sowie Hilfestellung in Erziehungsfragen an.

In der KJHS Pasewalk sind erfahrene Sozialpädagogen und Erzieher, teilweise mit Zusatzqualifikationen, tätig. Ihr Aufgabenumfeld umfasst die folgenden Bereiche: Sozialpädagogische Familienhilfe, Begleitete Umgänge, Erziehungsbeistand, Elterntraining, Frühe Hilfen, Integrationshelfer, Erziehung in der Tagesgruppe, soziale Gruppenarbeit, Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung und Hilfe für junge Volljährige. Die Hilfeangebote können über einen Hilfeantrag beim zuständigen Jugendamt in Anspruch genommen werden. Die Mitarbeiter orientieren sich am Unterstützungsbedarf der jeweiligen Familie, des Kindes, des Jugendlichen oder des jungen Erwachsenen.

Der Kreisverband Uecker-Randow e.V. führt außerdem zwei Beratungsstellen an den Standorten Ueckermünde und Pasewalk. Die Kontakt- und Beratungsstelle für Betroffene häuslicher Gewalt ist dann eine Anlaufstelle, wenn im familiären Umfeld Gewalt herrscht. Wir bieten vertrauensvolle, kostenlose und auf Wunsch anonyme Beratungen an, vermitteln an therapeutische Einrichtungen und begleiten Bedürftige zu den Ämtern, Behörden, Rechtsanwälten oder zur Polizei.

Rund um Schwangerschaft und Geburt erhalten Frauen und Familien vertrauensvolle Informationen und Unterstützung. Das Angebot umfasst ebenfalls eine Konfliktberatung.

Darüber hinaus bieten wir Präventionsangebote zu Themen wie Sexualität, Verhütung und Familienplanung an.

Ab 2017 übernahm der Kreisverband die wesentlichen Aufgaben der Werbung, Verwaltung und Betreuung von Hausnotrufrkunden vom Kreisverband Güstrow. Mit dem Geschäftsjahr 2018 konnte erstmals ein positives Ergebnis erreicht werden. Neues Personal und veränderter Werbeauftritt ließen die Teilnehmerzahlen deutlich ansteigen. Eine weitere Ausweitung dieses Geschäftsfeldes ist geplant.

Die Erste Hilfe-Ausbildung konnte im Geschäftsjahr 2018 auf hohem Niveau weitergeführt werden. Mit 141 durchgeführten Lehrgängen und 1.671 Teilnehmern erreichte der Kreisverband Vorjahreswerte. Derzeit werden 21 Ausbilder in der Ausbildungsstätte in Pasewalk, Oskar-Picht-Str. 61, in Torgelow in unserer Sozialstation und in den außerbetrieblichen Einrichtungen vor Ort tätig. Teilnehmer sind insbesondere Mitarbeiter aus regionalen Behörden, Ämtern, Kindertagesstätten, Schulen und Unternehmen sowie Privatpersonen.

Die Zusammenarbeit mit der Arbeitnehmervertretung wurde weiter ausgebaut. Nach den Neuwahlen in 2018 ist der Betriebsratsvorsitzende zwei Wochen im Monat hauptamtlich für die Probleme und Fragen der Arbeitnehmer in der Geschäftsstelle tätig. Neben regelmäßigen Entgeltvereinbarungen ist so auch ein intensiverer Austausch möglich.

Um dem anhaltenden Mitgliederschwund entgegenzuwirken, beschloss der Kreisverband mit Unterstützung einer Werbegesellschaft neue Fördermitglieder zu akquirieren. Über eine 2-monatige Testphase wurden Bewohnern Inhalte und Ziele unserer Arbeit vermittelt und insbesondere ehrenamtliche Bereiche und Gemeinschaften des Kreisverbandes vorgestellt. Die Anzahl der Mitglieder stieg um 297 zum Vorjahr. 1.667 Mitglieder zählt unser Kreisverband zum 31.12.2018.

Im Bereich des Ehrenamtes wirken die Gemeinschaften der Bereitschaften, des Jugendrotkreuzes und der Ortsvereine Eggesin, Ferdinandshof, Torgelow, Pasewalk-Uecker-Randow-Tal und Strasburg.

Das JRK ist der eigenständige Jugendverband des Deutschen Roten Kreuzes. Die Kinder und Jugendlichen orientieren sich an den humanitären Werten der Rot-Kreuz-Arbeit und handeln nach den sieben Grundsätzen des DRK. Gemeinsame Freizeitgestaltung, die Teilnahme an Jugend-Camps, Gruppenausbildung und Wettbewerbe kennzeichnen das interessante und abwechslungsreiche Verbandsleben.

Beim Projekt „Schule und DRK“ erweist sich unser Kreisverband als kompetenter Partner im Bildungs- und Erziehungsprozess der regionalen Schulen. Mit dem Schulsanitätsdienst erreichten wir an 12 Schulen 1716 Schüler mit 86 Angeboten. Strategisches Ziel ist die natürlich auch die Gewinnung haupt- und ehrenamtlicher

Potenziale für unseren DRK Kreisverband. Der Schulsanitätsdienst und die AG „Junge Sanitäter“ ergänzen das ehrenamtliche Bildungs- und Freizeitangebot des Kreisverbandes.

Die Gemeinschaft der Bereitschaften erfüllt mit ihren Mitgliedern wichtige Aufgaben im Zivil- und Katastrophenschutz. Zu den organisierten Einheiten gehören ein Sanitäts- und Betreuungszug und ein Kreisauskunftsbüro. Die ehrenamtlichen Helfer sind vorbereitet auf die Abwehr und Bewältigung von Großschadenslagen, Katastrophen und Unglücksfällen. Die ehrenamtlichen Helfer im KAB übernehmen in Notfällen die Registrierung von Verletzten und Helfern sowie die Erfassung von Suchmeldungen zu vermissten Personen.

Zum Kreisverband Uecker-Randow e.V. gehört ebenfalls die Gemeinschaft der Wasserwacht. In einem Modellvorhaben wurde diese Gemeinschaft in den Dienst- und Aufgabenablauf des benachbarten DRK-Kreisverbandes OVP-HGW e.V. integriert. Diese Kooperationsvereinbarung wurde 2017 für weitere drei Jahre verlängert. Die satzungsmäßigen Aufgaben beinhalten die Schwimmausbildung, die Teilnahme an Wettbewerben, die Absicherung regionaler Badestellen und Veranstaltungen sowie die Ausbildung von Rettungsschwimmern. Die ehrenamtlichen Mitglieder versorgen als Ersthelfer Notfallpatienten bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes.

Zu den ehrenamtlichen Aufgaben des DRK Kreisverbandes Uecker-Randow zählt auch die Sicherstellung der regionalen Blutspendertermine. Unsere Helfer versorgen und betreuen mehr als 3.000 Spenderwillige im Jahr, ein unverzichtbarer Beitrag zur kontinuierlichen Patientenversorgung mit lebensrettenden Blutpräparaten. Die Blutspender handeln uneigennützig und ohne materielle Vorteile.

Drei Kleiderkammern zählen zum DRK Kreisverband Uecker-Randow e.V. Die Standorte Pasewalk, Ueckermünde und Torgelow sind Anlaufpunkte für Menschen in Notlagen oder in schwierigen sozialen Situationen. Sie werden schnell und unbürokratisch mit gut erhaltener Kleidung versorgt. Die gebrauchten und sauberen Sachen werden den Bedürftigen kostenlos oder gegen eine geringe Schutzgebühr ausgehändigt.

Oftmals geht es nicht nur um die günstige Einkleidung, sondern auch um Vertrauen, Verständnis, persönliche Gespräche und Auskünfte. Im Altkreis Uecker-Randow stehen 19 DRK-Kleidercontainer zur Versorgung der Hilfsbedürftigen und zur Weiterleitung an Rohstoffverwerter. Mit den Überschüssen gelingt es, soziale Projekte anteilig zu fördern.

Zum Beginn des Geschäftsjahres 2019 waren alle rechtlichen und planerischen Voraussetzungen zur Umsetzung des Bauvorhabens „Alte Poliklinik“ gegeben. In drei Bauabschnitten entsteht hier ein modernes Wohn- und Betreuungszentrum. Der erste Bauabschnitt beinhaltet die Errichtung einer Dementen-Wohngemeinschaft. Der Einzug der Patienten ist geplant für den November 2020. In einem 2. Bauabschnitt entstehen 34 barrierefreie Wohnungen, eine Begegnungsstätte und drei Gewerbeeinheiten. Baubeginn ist vorgesehen für den Oktober 2020.